

unsere Eislöwen noch eine Schippe drauf, setzten den Gegner mehr und mehr unter Druck. Nach einer wunderbaren Kombination über Travis Turnbull und Dane Fox vollendete unser Kapitän per Rückhand zur erneuten Führung. In der Folge verpassen wir den berühmten Deckel und müssen in der Schlussphase noch das 2:2 hinnehmen. Bad Nauheim mit sechs Mann auf dem Eis. Wir verloren das Bully und schon zappelte der Puck im Netz. Es ging also wieder in die Overtime. Hier brauchten unsere Cracks aber nur 22 Sekunden. Travis Turnbull drosch den Puck zum 3:2 ins Tor. Der Treffer hatte auch nach Videobeweis Bestand. Somit sicherten unsere Eislöwen ganz wichtige Punkte in der Fremde.

### Rückblick 1.Spieltag Regionalliga Ost: Auftaktsieg für Eissportclub!

Saisonauftritt geglückt! Unser Regionalliga-Team hat am Freitagabend das Auftaktspiel gegen die Lausitzer Jungfüchse deutlich mit 5:1 gewonnen. Anders als noch in der vergangenen Saison starten unsere Cracks vom Eissportclub somit mit einem Erfolgserlebnis in die neue Saison. In der Joynext Arena schossen bereits im ersten Drittel Felix Günther, Tim Götzte und Tommy Reise eine komfortable 3:0-Führung heraus. Im Mittelabschnitt verkürzten die Jungfüchse zwar auf 1:3, mehr als Ergebniskosmetik war der Treffer allerdings nicht. John Koslowski und Maxim Rebizov machten mit ihren Treffern im Schlussdrittel den Deckel auf den ersten Saisonsieg. Das Auswärtsspiel in Chemnitz fand am gestrigen Samstag statt und konnte für diese Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden. Einen Rückblick gibt es dann in der kommenden Ausgabe.

### Aktueller Zwischenstand unserer Aktion

Seit Saisonbeginn läuft unsere Aktion „Für unseren Eissportclub“. Für jedes erzielte Eislöwen-Tor spenden wir am Saisonende zwei Euro an den Eissportclub Dresden. Wir möchten natürlich fortlaufend über den aktuellen Zwischenstand berichten. Mit den drei Treffern vom Freitagabend gegen Bad Nauheim hat der Spendentopf aktuell einen Zwischenstand in Höhe von: **82,00 EUR!**

### Heimspiel unserer Regionalliga-Cracks gegen Tornado Niesky

Was ist besser als ein Eishockeyspiel am Tag? Richtig, zwei! Getreu diesem Motto werden wir heute unsere Regionalliga-Cracks im Heimspiel gegen Tornado Niesky unterstützen. Das Spiel in der Trainingshalle beginnt bereits 12 Uhr und eignet sich damit perfekt als Warm-up für das Derby unserer Eislöwen am späten Nachmittag. Wir reisen dafür extra zeitig aus Löbau an. Macht es uns nach und bekennt euch zu unserem Eissportclub! Übrigens könnt ihr bereits für 7 EUR im Monat Mitglied beim ESC Dresden werden und somit euren Teil zur Sicherung des Standorts leisten.

### Mit dem Bus nach Weiden!

Am Sonntag, den 3. November 2024 gastieren unsere Eislöwen beim Aufsteiger Weiden. Es fährt wieder ein Fanbus. Anmeldungen dafür sind heute am Fanstand hinter der Nordkurve sowie per E-Mail an [elbkollektiv-dresden@web.de](mailto:elbkollektiv-dresden@web.de) möglich.

**>> DAS NÄCHSTE DEL2-HEIMSPIEL <<**

**EV Landshut**

**>> Freitag, 18. Oktober 2024 um 19:30 Uhr <<**

# EISLÖWEN-FANBLOCK

Offizielles Fan-Faltblatt der Eislöwen-Fans Löbau - 2. Jahrgang - Ausgabe 27

## Derby im Löwenkäfig!



Vorhang auf für das erste Heimderby der laufenden Saison! Unsere Eislöwen treffen heute auf die Mannschaft aus der Lausitz. Der Gegner kommt mit einem 4:0-Heimsieg gegen Weiden im Rücken nach Elbflorenz. Unsere Cracks setzten sich am Freitag in Bad Nauheim durch und brachten zwei Punkte mit in die Heimat. Auch wenn die Eislöwen auf Platz drei der Tabelle rangieren und die Gäste auf Platz zehn, trennen beide Teams gerade einmal nur vier Punkte. Wir können uns also auf ein packendes Derby freuen. Auf dem Eis, wie auf den Rängen – gemeinsam müssen wir alles für den Derbysieg geben. Wir hoffen, dass eure Stimmbänder entsprechend geölt sind. Heute benötigen wir wirklich jede Frau, jedes Kind und jeden Mann. Packen wir es gemeinsam an und behalten die Punkte und den Derbysieg im wunderschönen Dresden.



**Dresdner Eislöwen**  
gegen  
**Lausitzer Füchse**



**Saison 2024/2025, DEL2 Hauptrunde, 11.Spieltag**

**>> Joynext-Arena Dresden <<**

**Sonntag, den 13. Oktober 2024 um 17:00 Uhr**

<https://www.eisloewenfanblog.blogspot.com>

## 10.Spieltag der DEL2 (Fr, 11.10.2024)

EC Bad Nauheim - Eislöwen	2:3 OT
Selber Wölfe - Rosenheim	2:1 SO
EV Landshut - Ravensburg	3:2 OT
Kassel Huskies - ESV Kaufbeuren	4:0
Weißwasser - Blue Devils Weiden	4:0
Krefeld - Crimmitschau	1:2 OT
EV Regensburg - Wölfe Freiburg	4:3

## 11.Spieltag der DEL2 (So, 13.10.2024)

Rosenheim - Kassel Huskies	(17:00 Uhr)
Crimmitschau - EV Regensburg	(17:00 Uhr)
Eislöwen - Weißwasser	(17:00 Uhr)
Wölfe Freiburg - EV Landshut	(18:30 Uhr)
ESV Kaufbeuren - Bad Nauheim	(18:30 Uhr)
Blue Devils Weiden - Krefeld	(18:30 Uhr)
Ravensburg - Selber Wölfe	(18:30 Uhr)

## Tabelle Hauptrunde

## 10.Spieltag

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	N	Tore	Diff	Pkt
1.	EV Landshut	10	6	4	34:20	14	19
2.	EC Kassel Huskies	10	6	4	26:19	7	19
3.	<b>Dresdner Eislöwen</b>	10	6	4	28:25	3	19
4.	Krefeld Pinguine	10	7	3	35:20	15	18
5.	Eisbären Regensburg	10	7	3	26:20	6	18
6.	Selber Wölfe	10	6	4	29:30	-1	17
7.	Ravensburg Towerstars	10	6	4	31:26	5	16
8.	Wölfe Freiburg	10	5	5	29:28	1	16
9.	ESV Kaufbeuren	10	5	5	26:35	-9	16
10.	<b>Lausitzer Füchse</b>	10	5	5	23:24	-1	15
11.	Starbulls Rosenheim	10	4	6	27:29	-2	13
12.	Blue Devils Weiden	10	3	7	21:33	-12	10
13.	EC Bad Nauheim	10	2	8	23:30	-7	8
14.	Eispiraten Crimmitschau	10	2	8	20:39	-19	6

## Top-Scorer DEL2

Pl.	Spieler	Punkte
1.	Garlent (ECK)	15
2.	Winqvist (SEL)	13
	. Z.-Gossage (LFX)	13
4.	Olsen (ECK)	12
	. Dietz (RVT)	12
	. Doremus (EVL)	12
	. Immo (EVL)	12
8.	Marcinew (KEV)	11
	. Keck (ECK)	11
	. Kharboutli (ESV)	11
	. Newton (KEV)	11
	. Santos (RVT)	11
13.	Blomqvist (ESV)	10
	. Svoboda (ESV)	10

## Spielplan Hauptrunde

Sp.	Datum	Gegner	Erg./Zeit	Zuschauer	Tab.	Eislöwen-Tore
1.	13.09.2024	Rosenheim (H)	2:3 OT	3.245	9.	Sykora, Gorcik
2.	15.09.2024	Ravensburg (A)	5:2	2.332	5.	Porsberger, Yogan, Gorcik, Granz, Sykora
3.	20.09.2024	<b>ESV Kaufbeuren (H)</b>	5:2	2.426	2.	Karlsson, S.Schindler, Porsberger, Fox, Yogan
4.	22.09.2024	Selber Wölfe (A)	0:7	2.300	7.	
5.	27.09.2024	Krefeld Pinguine (A)	2:3 OT	4.900	7.	Drews, Riedl
6.	29.09.2024	<b>Blue Devils Weiden (H)</b>	3:2 SO	2.820	7.	Sykora, Krüger, LeBlanc
7.	02.10.2024	Wölfe Freiburg (A)	4:2	2.232	4.	Drews, Andres, Pischoff, LeBlanc
8.	04.10.2024	Crimmitschau (A)	4:1	3.424	2.	Karlsson, Gorcik, Pischoff, Turnbull
9.	06.10.2024	<b>EV Regensburg (H)</b>	0:1 SO	2.513	3.	
10.	11.10.2024	EC Bad Nauheim (A)	3:2 OT	2.154	3.	Turnbull (3)
11.	13.10.2024	<b>Lausitzer Füchse (H)</b>	:			
12.	18.10.2024	<b>EV Landshut (H)</b>	19:30 Uhr			
13.	20.10.2024	Rosenheim (A)	17:00 Uhr			
14.	25.10.2024	ESV Kaufbeuren (A)	19:30 Uhr			
15.	27.10.2024	<b>Selber Wölfe (H)</b>	16:00 Uhr			
16.	01.11.2024	<b>Krefeld Pinguine (H)</b>	19:30 Uhr			
17.	03.11.2024	Blue Devils Weiden (A)	18:30 Uhr			
18.	15.11.2024	<b>Crimmitschau (H)</b>	19:30 Uhr			
19.	17.11.2024	EV Regensburg (A)	17:00 Uhr			
37.	20.11.2024	<b>Kassel Huskies (H)</b>	16:00 Uhr			
20.	22.11.2024	<b>EC Bad Nauheim (H)</b>	19:30 Uhr			
21.	24.11.2024	Lausitzer Füchse (A)	17:00 Uhr			
22.	29.11.2024	<b>Wölfe Freiburg (H)</b>	19:30 Uhr			



SCAN ME

## Rückblick 9.Spieltag: Eislöwen beißen sich ihre Zähne aus

Im letzten Spiel der englischen Woche setzte es für unsere Eislöwen auf heimischem Eis eine denkbar knappe wie vermeidbare Niederlage gegen den amtierenden Meister aus Regensburg. Nach 65 torlosen Minuten trafen auch im Penaltyschießen unsere Schützen nicht. Beide Mannschaften starteten schwungvoll in die Partie. Es wurde aber schnell deutlich, dass die Regensburger als harte Nuss angegeist waren. Mit kompromissloser Defensivarbeit entgegnete man unseren Cracks, die immer wieder anliefen und nach Lösungen suchten. Diese waren aber rar gesät und somit das 0:0 nach 20 Minuten nicht weiter verwunderlich. Auch im zweiten Abschnitt setzte sich das Spiel genau so fort. Die Eislöwen rannten an, Regensburg blockte, was das Zeug hielt und die Null hatte weiter Bestand. Das eigene Powerplay wirkte teils zu statisch. Die Gäste standen massiert und so wurde das Spiel zu einer Geduldsfrage. So wirklich sollte sich das Geschehen auch im Schlussspiel nicht mehr ändern. Unsere Cracks drückten noch mal auf das Tempo, bekamen den Puck aber einfach nicht am Regensburger Goalie vorbei. Auf der anderen Seite hatte Danny aus den Birken einen fast beschäftigungslosen Abend. Demnach sollte es wie in der Vorwoche gegen Weiden in die Overtime gehen. In dieser hatten die Eislöwen abermals in Überzahl die Chance auf den Siegtreffer. Dieser wollte aber einfach nicht fallen. Mit 39:9 Torschüssen für die Sundblad-Schützlinge trudelte das Spiel in das Penaltyschießen. Auch hier sollte zunächst keiner jubeln. Auf unserer Seite vergaben Fox, LeBlanc und Sykora. Für Regensburg vergaben Liss, Schmid und Gajovsky. Erst Jakob Weber verwandelte im vierten Anlauf für die Gäste. Simon Karlsson blieb noch die Chancen zum Ausgleich, aber auch dessen Versuch war nicht von Erfolg gekrönt.

## Rückblick 10.Spieltag: Overtime-Sieg in der Kurstadt

Unsere Eislöwen haben das Auswärtsspiel beim EC Bad Nauheim in der Overtime für sich entschieden. Zuvor lieferten sich beide Teams ein rassistes Duell, in dem die Hausherren kurz vor dem Ende der regulären Spielzeit noch zum Ausgleichstreffer kamen. Headcoach Niklas Sundblad muss weiterhin auf David Rundqvist und Andrew Yogan verzichten. Dafür kehrte Oliver Granz in das Line up zurück. Den besseren Start in die Partie erwischten dennoch die Hausherren. Durch eine frühe Strafe gegen Oliver Granz begünstigt, nahmen die Teufel Fahrt auf. Mit leidenschaftlicher Verteidigungsarbeit und einem guten "Schwendi" zwischen den Pfosten hielt sich unsere Mannschaft schadlos. Im weiteren Spielverlauf wurden auch unsere Cracks aktiver und kamen zu Chancen. Tore wollten aber im ersten Drittel nicht fallen. So ging es nach einer Strafe gegen Simon Karlsson torlos in die erste Pause. Im zweiten Abschnitt überstanden wir auch die zweite Unterzahl des Abends schadlos. Auf der anderen Seite schoss uns unser Kapitän Travis Turnbull humorlos in Führung. Es folgte die erste und einzige Eislöwen-Überzahl des Abends. Bad Nauheim erstickte die Dresdner Bemühungen im Keim und zog daraus neue Kraft. Zwei Unterzahlsituationen brachten unsere Mannschaft merklich in Bedrängnis. Die Hausherren drückten auf den Ausgleich und dieser fiel letztlich umstritten. Sekunden vor der zweiten Pause stocherten gleich mehrere Spieler auf Schwendi ein. Der Puck fand so seinen Weg in die Maschen und der Videobeweis wurde wegen technischer Probleme zur Farce. Mit Gleichstand ging es also in das letzte Drittel. Hier legten